

12. April 2024

Kinder der Volksschule Leopoldsdorf freuen sich über neuen Schulfreiraum

LR Teschl-Hofmeister: Schülerinnen und Schüler haben durch aktive Mitbeteiligung maßgeblich zur Neugestaltung beigetragen

Im Zuge des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ startete vor rund zwei Jahren abermals eine Förderinitiative zur Errichtung von Bewegungs- und Begegnungsräumen in Niederösterreich, „10x10=100“. Zehn Gemeinden werden mit je 10.000 Euro bei der Umsetzung ihrer Projektidee gefördert und zudem von der NÖ Familienland GmbH während des Prozesses begleitet. Auch die Gemeinde Leopoldsdorf bei Wien freut sich über die Neugestaltung des Schulfreiraums bei der Volksschule. Im Rahmen einer feierlichen Eröffnung wurde die Plakette „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ des Landes Niederösterreich an Bürgermeister Fritz Blasnek und Volksschuldirektorin Verena Schedenig überreicht.

„Ich darf der Gemeinde und der Volksschule Leopoldsdorf recht herzlich zum neuen Schulfreiraum gratulieren. Durch die aktive Mitbeteiligung der Schülerinnen und Schüler ist hier ein bedürfnisgerechter Freiraum entstanden, der auch abseits des Schulalltags als Bewegungs- und Begegnungsraum dient“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Im Rahmen der Umgestaltung des Schulfreiraums in Leopoldsdorf wurde sowohl der nicht öffentliche Bereich wie der Schulgarten im Innenhof, als auch der öffentlich zugängliche Platz vor der Schule erneuert. Neben einer freien Ballspielwiese, Bodentrampolinen und einem Spielpferd bieten Reckstangen und eine Nestschaukel den Kindern ab sofort vielseitige Möglichkeiten zum Austoben und Spielen. Ein großes Stelzenhaus mit zahlreichen Versteck- und Klettermöglichkeiten ist das absolute Highlight des neuen Schulgartens. Ein gepflasterter Weg, der zu den Spielgeräten führt, macht die Fläche barrierefrei nutzbar und ermöglicht inklusives Spielen. Die im Rahmen einer Pflanzwerkstatt von den Kindern eingesetzten Bäume und Sträucher werden, wenn sie größer sind, an warmen Sommertagen den nötigen Schatten spenden und den Schülerinnen und Schülern Naschmöglichkeiten bieten.

Vor der Schule sorgen ein Balancierparcour, Hängematten und Sitzplattformen für ein ruhigeres Spiel- und Bewegungsangebot. Außerdem kann dieser Bereich für den Unterricht im Freien und abseits des Schulalltags als Bewegungs- und Begegnungsraum für Groß und Klein genutzt werden.

NK Presseinformation

„Kinder und Jugendliche verbringen viel Zeit in der Schule. Dabei ist es wichtig, geeignete Räume für Spaß und Bewegung in Form von naturnahen Schulfreiräumen und grünen Klassenzimmern zur Verfügung zu stellen“, so die Landesrätin abschließend.

Weitere Informationen: Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, karin.feldhofer@noel.gv.at oder Sophie Moser, 02742 9005 13474, sophie.moser@noel.gv.at